

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 130 (1988)

**Rubrik:** Personelles

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## PERSONELLES

### Prof. Dr. Björn von Salis, Frauenfeld – Berufung nach Uppsala

Unser Kollege B. von Salis, der seit fast 20 Jahren in Üsslingen bei Frauenfeld eine Klinik für Pferde und kleine Haustiere betreibt, hat einen sehr ehrenvollen Ruf als Professor der Chirurgie an die Tierärztliche Fakultät der Schwedischen Universität der Landwirtschaftswissenschaften in Uppsala erhalten, wie uns deren Dekan, Prof. Dr. B. Andersson, mitteilt. Herr von Salis wird diesem Ruf im Laufe des Sommers folgen.

Er hat in Zürich Veterinärmedizin studiert mit Fachexamen 1959, arbeitete anschliessend als Assistent von Prof. A. Leuthold in Bern und doktorierte 1962. Er verblieb in Bern bis 1965 und wurde 1964 mit dem Fakultätspreis ausgezeichnet. In den Jahren 1961, 1962 und 1965 machte er Studienaufenthalte bei den Professoren O. Überreiter (Wien), L. Hall (Cambridge) und N. Obel (Stockholm). Von 1966 bis 1968 arbeitete er mit Dr. Ch. Ühlinger (Basel) in dessen Kleintierklinik zusammen. Seit der Eröffnung der eigenen Klinik engagierte sich Dr. von Salis stark in der Veterinär-AO-Gruppe für interne Fixation und absolvierte zahlreiche Kurse, u. a. an den tierärztlichen Schulen von Philadelphia, Columbus (Ohio) und Fort Collins (Colorado). Seine Tätigkeit insbesondere als Pferdekliniker, als Mannschaftstierarzt der schweiz. Dressurreiter-Équipe, als Organisator der Dopingkontrolle und der Pferdeambulanz machte ihn in Reiterkreisen des In- und Auslandes weitherum bekannt.

Die Berufung an die schwedische tierärztliche Schule stellt die Krönung seiner beruflichen und akademischen Laufbahn dar und zeigt einmal mehr, dass die fachliche Qualifikation letztendlich stärker ins Gewicht fällt als ängstlich gewahrtes Sesselrutschen an Hochschulen.

Prof. von Salis ist zu seinem Erfolg und zu seinem Entschluss – der auch etwelchen Mut erforderte – herzlich zu beglückwünschen.

R. F. B.

### Réctificatif

Suite à un malentendu, l'article paru en pages 346/347 du numéro du juin sur le thème «Association suisse des femmes de vétérinaires» (dans le cadre de la série d'articles en vue du jubilé «Die GST-Familie stellt sich vor») a malheureusement été publié sans le nom de l'auteur.

Cet article a été rédigé par *Madame Simone Urfer*. Nous lui présentons nos excuses.

OF